

beyond jazz
klangkunst
improvisierte musik
innovative komposition
performance
workshops

art ist

august-oktober 2023

art
ist

musik zur zeit
kooperative new jazz
wiesbaden

walkmühle
wiesbaden

Programmübersicht

Di 29.08. | 19:30

Improvisohrium

offene Bühne

Fr 01.09. | 20:00

Uliben

elektroakustisch improvisierte Musik

Sa 09.09. | 20:00

By myself

Jan-Filip Ćupa spielt Wadud,
Tenney und Eigenes.

Fr 15.09. | 20:00

Kon.Takte

New3Art spielt Stockhausen &
Chessex

Fr - So 22.-24.09. | 20:00

HumaNoise congress # 34

3 Tage haute cuisine improvisée

Di 26.09. | 19:30

Improvisohrium

offene Bühne

So 01.10.

KLANGWALD

Kinderkonzert und Workshop

Sa 07.10. | 20:00

Uwe Oberg

spielt Carla Bley & Annette Peacock

Fr 13.10. | 20:00

Ensemble A

Improvisierte Musik

Sa 21.10. | 20:00

Christian Wolfarth &

Dirk Marwedel

Solo - Solo - Duo

Di 31.10. | 19:30

Improvisohrium

offene Bühne

Vorankündigung:

RAUM UND ZEIT - Workshop mit Anna Barth

08.-10.12.2023 - Fr 08.12. 19:00-21:00 | Sa/So 09./10.12. 11:00-17:00

Tanz Konkret - an der Schnittstelle von Improvisation und Butoh

Unsere Wahrnehmung von Raum ist eng verbunden mit der Wahrnehmung von Zeit. Auf welche Art und Weise ist unser Organismus mit der Raum_Zeit verbunden? Wie nehmen unsere Sinne sie wahr? Bewegen wir uns in der Raum_Zeit oder werden wir von ihr bewegt?

Anna Barth ist freie Tänzerin, Choreografin und künstlerische Leiterin des TanzArt Labor Berlin.

Teilnahmegebühr: 190 € / ermäßigt 160 €

Anmeldung: workshop@artist-wiesbaden.de



Foto: Eberhard Meisel

Di 29.08. | 20:00

Improvisohrium - offene Bühne

Improvisohrium - Offene Bühne für Improvisation, das monatliche Kleinod im Programm der Kooperative: Hier treffen sich von absolute beginners über schon infizierte Spieler*Innen bis zu alten Hasen auf dem Feld der Improvisation alle, die Lust aufs gemeinsame Improvisieren haben, um in so konzentrierter wie entspannter Atmosphäre den Sprung ins Unerhörte zu wagen. Interessierte Spieler*Innen treffen sich um 19:30, Konzertbeginn ist 20:00. Eintritt frei.



Foto: Rolf Schoellkopf

Fr 01.09. | 20:00

Uliben

elektroakustisch improvisierte Musik

Benoit Cancoïn - Kontrabass
Ulrich Phillipp - Live-Elektronik

Benoit Cancoïn und Ulrich Phillipp begegneten sich zum ersten Mal 2005 als Kontrabassduo beim Festival „Courant d'Art“. Es folgten Konzerte in Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Belgien. 2013 begann die Zusammenarbeit als elektroakustisches Duo. Phillipp, der schon seit den 80er Jahren Live-Elektronik einsetzt, arbeitet im Duo „Uliben“ mittels eines von ihm selbst entwickelten komplexen Max/Msp-Patches ausschließlich und direkt mit dem Klangmaterial von Cancoïn. 2015 erschien die CD „shared memories“ auf dem Label „creative sources“

„As within his performances with the exquisite Quatuor BRAC, Cancoïn's presence here is one of uncluttered concrete materiality, while Phillipp's part is to provide the organic force shaping the duo's overall, essentially unitary sound.“ (Daniel Barbiero)



Foto: Coco Schwarz

Sa 09.09. | 20:00

Liebesdisziplin / By Myself

ein panakustischer Versuch über Disziplin und Freiheit

Jan-Filip Ĺupa - Violoncello solo (2021-23)

mit Musik von Abdul Wadud (1977), James Tenney (1971), Julius Klengel (1911), Jean Pierre Duport (1745), David Popper (1902) und Louis Feuillard (1919)

„Ich liebe es, ganz für mich allein zu spielen. Zeitlosigkeit und Zweckfreiheit genießen. Eine Tonfolge wenden, spüren, hören. Im flow sein, Zuhörer und Steuermann zugleich. Und dann: vermeintlich Unvereinbares aufeinander-treffen lassen, Überraschung erleben. Frei sein.“

In diesem Solorecital nähere ich mich sogenannten ‚Täglichen Übungen‘ und Cello-Studien aus mehreren Jahrhunderten auf spielerische Weise. Sie werden zu Stationen einer nicht-linearen Erzählung, zu Ankerpunkten einer frei improvisierten Expedition von Frühklassik zur Moderne, von Pflichterfüllung zur Freiheit, von vergeblichem Perfektionsstreben zur Fantasie.

Inspiriert ist die Idee vom Soloalbum ‚By Myself‘ des bahnbrechend improvisierenden Cellisten Abdul Wadud aus dem Jahr 1977.“



Foto: Privat

Fr 15.09. | 20:00

**New3Art plays..
KON.TAKTE**

Jens Ruland - Schlagzeug
Judith Wegmann - Klavier
Robert Torche - Sound Design

Ulrich Phillipp - Kontrabass (Gast Improvisation)

Karlheinz Stockhausen | Kontakte (1958-60)
Improvisation | Spiegelung
Antoine Chessex | Geschichten der Gewalt (Kompositionsauftrag 2023)

In der langjährigen musikalischen Auseinandersetzung von New3Art mit der Beziehung von Raum und Zeit entstand die Idee zu KON.TAKTE. Ausgangspunkt des Abends ist die wegweisende Komposition „Kontakte“ von Karlheinz Stockhausen. Diese Klangwelt wird wiederaufgenommen, reflektiert und weitergesponnen in der Improvisation „Spiegelung“. Als Brückenschlag führt diese zu den „Geschichten der Gewalt“, dem Auftragswerk des Schweizer Komponisten und Klangkünstlers Antoine Chessex, welches durch ausgefeilt-kraftvolle und gleichzeitig subtile Klangsphären führt.



Foto: Privat

Fr - So 22.-24.09. | 20:00
HumaNoise congress # 34
3 Tage haute cuisine improvisée

Sa-So 23.-24.09. | 15:00-17:00
öffentliche Proben (Eintritt frei)

Patrick Crossland (USA) - Posaune / Violeta Garcia (RA) - Violoncello / Anouck Genthon (F) - Violine / Francis Heery (IRL) - Elektronik / Brad Henkel (USA) - Trompete / Shiau-Shiuan Hung (Taiwan) - Perkussion / Dirk Marwedel (D) - Erweitertes Saxophon / Ulrich Phillipp (D) - Kontrabass / Wolfgang Schliemann - (D) Schlagwerk / Emilie Škrijelj (F) - Akkordeon, Elektronik

Seit der ersten Ausgabe 1987 noch im vielbeschworenen ARTist über dessen langjähriges Exil bis ins neue art.ist ist der „HumaNoise congress - Tage Improvisierter Musik“ ein programmatisches Herzstück der KOOPERATIVE. In Konzept und Kontinuität einzigartig in der europäischen Festivallandschaft, hat er sich zu einem weit verzweigten Knotenpunkt im Netz der internationalen Improvisierten Musik entwickelt.

So sehr auditiver Hexenkessel wie mikrotonale Molekularküche, halten auch bei der 34. Ausgabe zehn ausgewiesene Meister*innen des Improvisationsfachs den dreitägigen Prozess der Klänge am Köcheln, bei dem die Entstehung von Musik mit ihrer Aufführung in Konzertreife in eins fällt.

Di 26.09. | 20:00

Improvisohrium - offene Bühne für freie Improvisation

das monatliche Kleinod im Programm der Kooperative
(Beschreibung siehe Seite 3)



Foto: Samuel Nerl

So 01.10. | 14:00-15:00 Workshop | 15:30 Konzert

KLANGWALD

Kinderkonzert und Workshop für experimentelle Musik ab 4 Jahren

Eintritt: 12 € je Familie (Kinder + 1 Erwachsener) jeder weitere Erwachsene
je 8 € ermäßigt 6 €

Klangplatz:

Chie Nagai - Stimme

Hada Benedito - Klavier

Chie Nagai und Hada Benedito bieten einen außergewöhnlichen musikalischen Spaß an. Klangwald ist eine Klangreise durch den Wunderwald für und mit Kindern! Ein Konzert zum Miterleben und Mitmachen mit Musik von Carlos Sandoval und Julia Mihály.

„Lausche, erkunde den Wald und mach mit uns Musik!“

Für die neugierigeren Kinder wird ein kostenloser Workshop vor dem Konzert angeboten. Der Workshop ist auf Spendenbasis, für Kinder von 4 bis 8 Jahren, bis 15 Teilnehmer*innen, Anmeldung erforderlich unter: klangwald@artist-wiesbaden.de



Foto: Selfie

Sa 07.10. | 20:00

Uwe Oberg

spielt Carla Bley & Annette Peacock

Uwe Oberg - Klavier

Die amerikanische Pianistin & Komponistin Carla Bley schrieb in der 1960er Jahren einige ihrer schönsten Stücke. Sie sind gleichzeitig lyrisch und ungeschliffen, und durchaus subversiv. Wie auch die selten zu hörenden Kompositionen von Annette Peacock. Kleine Preziosen, Musik des Aufbruchs - ideales Material für Uwe Obergs schillernde Klaviersprache.

„Oberg ist einer der Wenigen, der amerikanische und europäische Improvisationsmusik tatsächlich zu verbinden vermag; einer der interessantesten Pianisten am gefährlichen Terrain zwischen Neuer Musik und freiem Jazz, der durch seine ökonomische Spielweise besticht.“ (Otmar Klammer / ORF)



Foto: Hannes Schneider

Fr 13.10. | 20:00
Ensemble A
Improvisierte Musik

Anais Tuerlinckx - präpariertes Klavier
Ignaz Schick - Schallplattenspieler, Elektronik
Joachim Zoepf - Sopransaxophon, Bassklarinette, Elektronik

Zuhören, Mitdenken und Antizipieren von Kommendem sowie ein außerordentliches Gespür für Klangfarben und Timing zeichnet die Musik des Ensemble A aus. Es treffen in diesem Trio drei Musiker*innen aufeinander, die nicht nur in verschiedenen Kunst- und Musikbereichen Erfahrungen sammeln konnten, sondern auch schon seit langem eine eigene musikalische Sprache entwickelt haben. Ihre Kreativität sowie erfrischende Herangehensweise sind der Garant für ein risikofreudiges und spannendes Konzert.



Foto: Privat, Samira Schulz

Sa 21.10. | 20:00
Christian Wolfarth & Dirk Marwedel
Solo - Solo - Duo

Christian Wolfarth - Perkussion
Dirk Marwedel - Erweitertes Saxophon

Zwei Spieler konzentriert bei der Arbeit.

Christian Wolfarth, an der Swiss Jazz School in Bern, sowie am Konservatorium Luzern ausgebildeter Schlagwerker, hat sich, in über 40 Jahren, in nahezu alle Winkel von Jazz, Improvisation und zeitgenössischer Komposition bewegt und dabei, in welchem Genre auch immer, sein Instrumentarium detailveressen und nuanciert durchforstet.

Dirk Marwedel, ebenso leidenschaftlicher Klangforscher und Grenzgänger zwischen verschiedenen künstlerischen Disziplinen der, in Anspielung auf seine zweite Profession, auch schonmal als Klangmetz beschrieben wird, konterkariert das Bläserklischee oft durch eine gehörige Portion an perkussiven Elementen in seinem Spiel.

Beide sind schon mit großem Besteck auf die Bühne gegangen, haben aber genauso ein Faible für das Eintauchen in eine instrumentale Minimalaustattung. Wir wissen nicht, worauf sie sich an diesem Abend konzentrieren werden. Eigen ist aber beiden, dass ihre Klangerzeuger von ihnen nicht als beherrschbares Instrument betrachtet und vorgeführt werden. Stattdessen suchen sie das Zwiegespräch mit ihnen, in dem Überraschendes entstehen und sich entfalten kann.

Di 31.10. | 20:00
Improvisohrium - offene Bühne für freie Improvisation
das monatliche Kleinod im Programm der Kooperative
(Beschreibung siehe Seite 3)

Tickets / Reservierung / Einlass
Eintrittspreise: 14 € regulär /
9 € ermäßigt / 7 € für Mitglieder
der Kooperative New Jazz.
Ermäßigung für Schüler*innen,
Auszubildende, Studierende und
alle Bedürftigen ohne Nachweis
möglich.

Tickets an der Abendkasse.
Reservierung per eMail an
tickets@artist-wiesbaden.de
Bezahlung in bar an der Abend-
kasse, Vorüberweisung oder
PayPal.
Einlass/Bar jeweils 30 Minuten vor
Konzertbeginn. Freie Platzwahl.

**Unterstützer*innen-Tickets und
Spenden sind willkommen.**
Bar an der Abendkasse, OneClick-
Spendenmöglichkeit auf unserer
Webseite.

Ort / Anreise / Parken
art.ist
Walkmühle 1 / untere Zufahrt
Bornhofenweg 9
65195 Wiesbaden

Wir empfehlen grundsätzlich die
Anreise mit dem ÖPNV, dem
Fahrrad oder zu Fuß. Auf dem
Gelände gibt es KEINE Parkmög-
lichkeiten für Besucher*innen.
Ein rollstuhlgerechter Zugang ist
vorhanden.

Alle aktuellen Informationen unter:
www.artist-wiesbaden.de

art.ist ist der Veranstaltungsort
der Kooperative New Jazz Wies-
baden e.V. gefördert von:
Kulturamt der Landeshauptstadt
Wiesbaden und dem Hessisches
Ministerium für Wissenschaft
und Kunst:



Medienpartner:



Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 3 und 6 ab „Haupt-
bahnhof“ oder „Platz der
Deutschen Einheit“ in Richtung
„Nordfriedhof“:
– Linie 3 bis "Bornhofenweg",
von dort bis zur Walkmühle
treppab in 2 Minuten.
– Linie 6 bis zur Endstation
„Nordfriedhof“, von dort zu
Fuß in +/- 7 Minuten.